

SK Lugus Tulbing - Hainfeld

6:4

Mannschaft: Doppler; Fertl, Reiter-Kocher Alex, Schober, Nobile; Schätz, Mayer, Buchinger Landrichter, Reiter - Kocher Christoph, Eichinger
Weiters im Einsatz: Passruck, Marx, Steinlechner, Zuckersdorfer

Torschützen: Mayer (2); Fertl, Reiter-Kocher Alex, Holzer, Landrichter

Endlich einmal in Bestbesetzung brannte die Mannschaft darauf, das blamable 9:1 Hinspielergebnis vergessen zu machen. Bereits in der 2. Minute schien dieses Vorhaben auch voll aufzugehen: Unser Paradedechniker Kevin schnappte sich den Ball, tanzte 4 Verteidiger aus und schoss überlegt zum 1:0 in die Maschen. In der 5. Minute vertändelte Sebi auf der rechten Seite den Ball und ein Hainfelder brauchte den Stanglpass nur mehr über die Linie drücken. 2 Minuten später traf Lorenzo statt des Balles leider einen Fuß des gegnerischen Stürmers und den dafür verhängten Elfmeter konnte der Hainfeldspieler souverän verwandeln. Diesen Lapsus wollte Lorenzo aber nicht auf sich sitzen lassen, startete 3 Minuten später einen Sololauf über das gesamte Spielfeld und konnte im Strafraum nur mehr unsanft gestoppt werden. Die Chance auf den Ausgleichstreffer ließ sich Alexander nicht nehmen – 2:2. In der 18. Minute schnappte sich Daniel den Ball und versenkte den Freistoß im gegnerischen Gehäuse. Dieses Kunststück gelang 2 Minuten später auch Johannes, der ebenfalls einen Freistoß gefühlvoll ins Kreuzeck setzte.

6 Minuten nach Wiederbeginn konnte David endlich seine Torsperre beenden und spitzelte den Ball nach Vorlage von Johannes aus kurzer Distanz am Tormann vorbei ins Netz. In der 75. Minute kam dann leider doch wieder Spannung auf: Bei einem Freistoß für Hainfeld sah Harald nicht gerade gut aus und Minuten später die gesamte Verteidigung – die Partie drohte plötzlich zu kippen und nur dank eines super Reflexes von Harald konnte der Ausgleich verhindert werden. Das Zittern hätte ein Ende haben können, als Chrisi allein auf den Tormann zulief, sich aber leider den Ball zu weit vorlegte. In der 88. Minute war es Kevin vorbehalten, den Sieg zu fixieren: Nach einem Foul an einem unserer Spieler jagte er das Spielgerät wuchtig in die Maschen.

Fazit:

Toll, dass wir unser Vorhaben in die Tat umsetzen konnten – die Schmach ist getilgt!!

Gegen Ende der Meisterschaft scheint unser Team endlich in Fahrt zu kommen: vorübergehende Rückschläge bzw. Rückstände werden weggesteckt, plötzlich ist auch wieder Feuer und Spielfreude im Spiel zu erkennen und auch diszipliniert kann man der Truppe nichts mehr vorwerfen.

Negativ war dieses Mal nur die zehnminütige Phase gegen Ende der Partie, als plötzlich wieder die Konfusion voll durchbrach und wir beinahe um die Früchte unserer vorhergegangenen Bemühungen gebracht worden wären.

Diese Einstellung und dieses Engagement möchte ich von euch auch in den letzten beiden Spielen sehen!

Gratulation an David zu seinem ersten Treffer im Tulbinger Dress und an Rene zu seinen ersten Spielminuten.

Weiter so Burschen!!!!